

Bericht der Revisionsstelle

zur Prüfung der

Jahresrechnung

auf den 31. Dezember 2014

der

Pensionskasse der C&A Gruppe

Baar

Zürich, 7. April 2015

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Pensionskasse der C&A Gruppe
Baar

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der C&A Gruppe bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;

- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarische Bandbreite für Obligationen Fremdwährungen (Staatsanleihen) wurde im Berichtsjahr unterschritten und war auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Treureva AG

Philippe Keller
Partner

Iwan Jordan
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Pensionskasse der C&A Gruppe

I. Bilanz per 31. Dezember 2014

	Anhang	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Vermögensanlagen		276'034'145.62	254'729'427.49
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		10'771'721.11	65'085'041.14
Anlagen beim Arbeitgeber	68	0.00	31'922.95
Übrige Forderungen		230'432.37	118'178.13
Obligationen		88'146'893.05	46'752'219.91
Aktien		58'935'805.75	50'501'253.07
Immobilien		79'577'484.95	72'917'990.49
Alternative Anlagen		38'371'808.39	19'322'821.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	337'015.91	412'756.90
Marchzinsen		332'446.16	408'241.90
Übrige Rechnungsabgrenzungen		4'569.75	4'515.00
Total Aktiven		276'371'161.53	255'142'184.39
Verbindlichkeiten		59'074'422.90	49'732'958.12
Freizügigkeitsleistungen		493'660.45	811'988.15
Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung	65/70	58'513'234.30	48'883'338.57
Andere Verbindlichkeiten		67'528.15	37'631.40
Passive Rechnungsabgrenzung	72	1'550'915.56	923'627.46
Passive Rechnungsabgrenzung		1'550'915.56	923'627.46
Arbeitgeber-Beitragsreserve	68	506'549.25	506'549.25
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		506'549.25	506'549.25
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		203'781'383.20	203'312'833.85
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	68'391'904.20	65'079'533.85
Vorsorgekapital Rentner	54	122'894'998.00	124'198'950.00
Technische Rückstellungen	56	12'494'481.00	14'034'350.00
Wertschwankungsreserve	63	11'457'890.62	666'215.71
Wertschwankungsreserve		11'457'890.62	666'215.71
Unterdeckung / Stiftungskapital		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	-2'869'897.20
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	2'869'897.20
Total Passiven		276'371'161.53	255'142'184.39

II. Betriebsrechnung 2014

	Anhang	2014 CHF	2013 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		6'346'132.95	5'538'611.90
Beiträge Arbeitnehmer		2'475'786.85	2'371'699.95
Beiträge Arbeitgeber		2'972'573.30	2'847'800.20
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		220'269.05	319'111.75
Besitzstandseinlagen Arbeitgeber		677'503.75	0.00
Eintrittsleistungen		5'249'760.79	2'441'390.26
Freizügigkeitseinlagen		4'671'799.89	2'343'538.26
Rückforderung Freizügigkeitsleistung Invaliditätsfälle		160'924.05	35'141.00
Rückzahlung WEF / Einlagen aus Scheidung		417'036.85	62'711.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		11'595'893.74	7'980'002.16
Reglementarische Leistungen		-11'617'598.95	-10'495'077.30
Altersrenten		-8'897'588.40	-8'542'640.00
Hinterlassenenrenten		-741'000.00	-676'127.00
Invalidenrenten		-359'197.00	-339'286.65
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'418'203.10	-745'356.65
Kapitalleistungen bei Tod		-201'610.45	-191'667.00
Austrittsleistungen		-3'464'819.40	-4'381'023.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3'218'595.85	-4'262'165.65
Mutationsverlust bei Austritt (Mindestbetrag)		-37'603.05	-63'857.95
Freizügigkeitsleistungen Reaktivierung Invalide		-5'750.10	0.00
Vorbezüge WEF / Scheidung		-202'870.40	-55'000.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-15'082'418.35	-14'876'100.90
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		-468'549.35	-3'529'682.55
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive	52	-2'199'751.19	3'147'370.39
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	1'303'952.00	-6'874'263.00
Auflösung technische Rückstellungen	56	1'539'869.00	1'059'619.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	52	-1'112'619.16	-956'121.04
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	68	0.00	93'712.10
Versicherungsaufwand	51	-622'600.54	-131'463.90
Versicherungsprämien		0.00	-93'832.50
Versicherungsprämien Risiko		-510'811.32	0.00
Versicherungsprämien Kosten		-83'350.57	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-28'438.65	-37'631.40
Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand		-1'091'149.89	-3'661'146.45
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-4'577'674.50	-10'557'245.19
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	67	14'890'499.21	9'788'271.85
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Forderungen		-2'146'004.37	-174'577.36
Netto-Ergebnis aus Obligationen		4'474'286.55	692'847.59
Netto-Ergebnis aus Aktien		5'767'218.82	7'591'681.92
Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen		4'457'701.42	-21'880.04
Netto-Ergebnis aus Immobilien		3'746'863.17	2'709'442.95
Retrozessionen		7'554.78	4'614.93
Zinsen auf Austrittsleistungen		-7'520.30	-10'327.00
Aufwand der Vermögensverwaltung		-1'409'600.84	-1'003'531.13
Sonstiger Ertrag		976'201.80	4'821'886.80
Überträge der Vorsorgestiftung und andere Einlagen	54	974'941.15	4'821'867.55
übriger Ertrag		1'260.65	19.25
Sonstiger Aufwand		0.00	-21'938.00
Besitzstand- und andere Einlagen inkl. Passivierung	75	0.00	-21'938.00

Verwaltungsaufwand	-497'351.60	-494'862.55
Pensionskassenverwaltung	-307'195.00	-289'656.00
Revisionsstelle	-54'937.90	-51'343.80
Experte für berufliche Vorsorge	-91'235.30	-105'560.15
Amt für berufliche Vorsorge / Aufsicht	-9'425.00	-6'940.20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	74 -34'558.40	-41'362.40
Ertrags-/Aufwandübersch. vor Bildung Wertschwankungsres	10'791'674.91	3'536'112.91
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-10'791'674.91	-666'215.71
Bildung Wertschwankungsreserve	-10'791'674.91	-666'215.71
Ertrags- / Aufwandüberschuss	0.00	2'869'897.20

III. Anhang der Jahresrechnung 2014

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der C&A Gruppe ist eine registrierte Stiftung des privaten Rechts. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und anderer Gesellschaften der C&A-Gruppe sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Das Reglement erbringt Leistungen, die sich nach dem maximal versicherten Lohn gemäss BVG richten. Löhne bis zum dreifachen Betrag der ganzen einfachen AHV-Rente werden in der Pensionskasse und die darüber liegenden Löhne in der Vorsorgestiftung der C&A Gruppe (Vorsorgestiftung) versichert.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 2. Mai 2011, Verfügung vom 10. Mai 2011
Vorsorgereglement	vom 3. Dezember 2013, gültig ab 1. Januar 2014
Wahlreglement	vom 19. November 2010, gültig ab November 2010
Anlagereglement	vom 3. Dezember 2013, gültig ab 1. Januar 2014
Anlagepool-Reglement	vom 18. Dezember 2003, gültig ab 1. Januar 2004
Teilliquidationsreglement	vom 1. Juni 2009, gültig ab 1. Januar 2011
Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	vom 3. Dezember 2013, gültig ab 31. Dezember 2013
Organisationsreglement	vom 3. Dezember 2013, gültig ab 01. Januar 2014

14 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

	<u>AG / AN</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>
Willi Rohner	AG	Präsident	2012 / 2015
Nicolas Jaeggi	AG		2012 / 2015
Armin Braun	AG		2012 / 2015
Marcel Würsch	AN	Vizepräsident	2012 / 2015
Renate Bürgler	AN		2012 / 2015
Peter Gadiant	AN		2012 / 2015

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Geschäftsführer Willi Rohner

Pensionskasse der C&A Gruppe

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Basel, Dr. Alexander Eusebio
Revisionsstelle	Treureva AG, Zürich
Verwaltung	Libera AG, Basel
Investment Controller	Profond, Thalwil
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), NR. ZG-0117

16 Angeschlossene Arbeitgeber, Stifterfirma	31.12.2014	31.12.2013
	Anzahl Vers.	Anzahl Vers.
C&A Mode AG, Baar	1'175	1'103
Anthos Swiss Service Office AG, Zug	49	51
Cofra Holding AG, Zug	79	83
Redevco Switzerland AMS AG, Zürich	7	6
Cofra Treasury Services, Zug	4	3
Avenia AG, Zug	8	9
Porticus Switzerland AG, Zug	5	1
C&A Foundation, Zug	8	0
Total	1'335	1'256

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2014	31.12.2013
Männer	162	148
Frauen	1'173	1'108
Bestand 31.12.	1'335	1'256

22 Entwicklung aktive Versicherte	31.12.2014	31.12.2013
Bestand 1.1.	1'256	1'271
Eintritte	381	224
Austritte	-276	-205
Pensionierung/Todesfall/Invalidierung	-26	-34
Bestand 31.12.	1'335	1'256

23 Rentenbezüger	31.12.2014	31.12.2013
Altersrenten	332	329
Pensionierten-Kinderrenten	3	3
Invalidenrenten	32	31
Invaliden-Kinderrenten	9	11
Ehegattenrenten	36	32
Waisenrenten	2	1
Bestand	414	407

Pensionskasse der C&A Gruppe

24 Entwicklung Rentenbezüger	31.12.2014	31.12.2013
Bestand 1.1.	407	385
Altersrenten	+ 14 / - 11	+ 28 / - 5
Pensionierten-Kinderrenten	+ 0 / - 0	+ 3 / - 0
Invalidenrenten	+ 4 / - 3	+ 0 / - 3
Invaliden-Kinderrenten	+ 0 / - 2	+ 1 / - 1
Ehegattenrenten	+ 4 / - 0	+ 1 / - 2
Waisenrenten	+ 1 / - 0	+ 0 / - 0
Bestand 31.12.	414	407

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt einen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Vorsorgeplan, der nach dem Beitragsprimat aufgebaut ist.

Die Altersrenten bemessen sich nach der Höhe des individuellen Altersguthabens bei Pensionierung.

Der Vorsorgeplan bietet dem Versicherten auch die Möglichkeit, an Stelle der Altersrente sein gesamtes Altersguthaben oder einen frei wählbaren Teil davon in Kapitalform zu beziehen.

Die Leistungen für Tod und Invalidität sind in Abhängigkeit des versicherten Lohnes festgelegt. Bei Versicherten, welche vor dem 31. Dezember 2013 eingetreten sind, besteht ein Besitzstand aus dem bis zum 31. Dezember 2013 gültigen Vorsorgereglement.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die ordentlichen Beiträge und die Altersgutschriften sind nach Alter abgestuft. Die Beiträge und Altersgutschriften betragen in Prozent des versicherten Lohnes:

Alter des Mitglieds	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
25 - 34	3.65%	4.35%
35 - 44	5.00%	6.00%
45 - 54	7.75%	9.25%
55 - 65/64	9.10%	10.90%
65/64 - 70	9.10%	10.90%

Die Risikobeiträge betragen für Versicherte 1.6% und für die Firma 1.95% des versicherten Lohnes. Ab Alter 65/64 entfällt der Risikobeitrag.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anlässlich der Sitzung des Stiftungsrates vom 16. Dezember 2014 wurde beschlossen, die Renten per 1. Januar 2015 nicht an die Preisentwicklung anzupassen und auch aufgrund der finanziellen Situation kein Weihnachtsgeld auszurichten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 und diese werden stetig angewendet.

Bei der Ermittlung des Anteils der jeweiligen Vorsorgeeinrichtung am Vermögen des Anlagepools wird auf die durchschnittlich vermögensrelevanten Grössen der Aktivseite abgestellt. Der Anteil des Vorjahres wurde nicht verändert.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Am Bilanzstichtag wurden folgende Bewertungsprinzipien (stetig in Bezug auf das Vorjahr) angewendet:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Marktwert; festverzinsliche Obligationen mit Marchzinsen
- Abgrenzung und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung durch den Stiftungsrat und die Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Ermittlung aufgrund eines durch den Stiftungsrat festgelegten und dem Risiko angemessenen Prozentsatzes pro Anlagekategorie
- Immobilienbeteiligungen: Bilanzierung zum Ertragswert oder der DCF-Methode
- Anlagen in Hypothekenfonds und -stiftungen: zum Marktwert

Pensionskasse der C&A Gruppe

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Das Risiko Alter bzw. Langlebigkeit wird von der Pensionskasse selbst getragen. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit dem 01.01.2014 eine kongruente Rückversicherung mit der elipsLife.

52 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte

	2014	2013
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	65'079'533.85	67'270'783.20
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1'931'397.35	1'851'199.70
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'309'089.10	2'213'439.80
Einlagen und Freizügigkeitseinlagen	5'309'105.79	2'725'361.01
Leistungsverbesserungen	0.00	804'812.85
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'218'595.85	-4'262'165.65
Vorbezüge WEF/Scheidung	-202'870.40	-55'000.00
Pensionierungen	-3'677'681.45	-6'218'511.50
Invalidierungen	-29'797.35	-31'593.20
Todesfälle	-171'151.45	-77'542.20
Anpassungen Mindestbetrag	-49'744.55	-97'371.20
Verzinsung des Vorsorgekapitals (1.75% / 1.50%)	1'112'619.16	956'121.04
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	68'391'904.20	65'079'533.85
53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	39'292'464.15	36'258'164.45
BVG-Minimalzins	1.75%	1.50%
54 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	2014	2013
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	124'198'950.00	117'324'687.00
Zunahme durch Neurentner	2'273'835.35	5'614'191.15
Altersguthaben aus der Vorsorgestiftung (VS)	722'341.15	3'795'305.55
Verstärkung der Vorsorgekapitalien (VS)	252'600.00	1'006'400.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-4'552'728.50	-3'541'633.70
Total Vorsorgekapital Rentner	122'894'998.00	124'198'950.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 23)	414	407

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2013 erstellt. Der Deckungsgrad betrug 100.33 % (Vorjahr 98.6%). Die Pensionskasse wies danach einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 666'215.71 aus. Die Pensionskasse verfügt gemäss Pensionsversicherungsexperte über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.

Das Deckungskapital Renten und die versicherungstechnischen Rückstellungen werden jeweils per Bilanzstichtag neu berechnet.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die technischen Berechnungen kamen die Grundlagen gemäss BVG 2010 PT 2011 mit einem technischen Zinsfuss von 3.0% (Vorjahr 3.0%) zur Anwendung.

Pensionskasse der C&A Gruppe

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Rückstellung für Besitzstände	1'106'172.00	0.00
Rückstellung Umwandlungssatz	0.00	2'902'891.00
Rückstellung für Versicherungsrisiken	1'673'333.00	2'510'000.00
Rückstellung für vorzeitige Pensionierung	7'257'076.00	6'758'475.00
Rückstellung Zunahme der Lebenserwartung	2'457'900.00	1'862'984.00
Total technische Rückstellungen	12'494'481.00	14'034'350.00

Um das Finanzierungsrisiko einer zunehmenden Lebenserwartung der aktiven Versicherten und der Rentner zu reduzieren, werden eine Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung und eine Rückstellung Umwandlungssatz gebildet. Durch die Rückstellung für Besitzstände wird das Deckungskapital der gewährten Besitzstandsrenten bilanziert.

Seit 1. Januar 2014 besteht ein kongruenter Rückversicherungsvertrag mit der elipsLife. Die bisherige Rückstellung für Versicherungsrisiken wird bis Ende 2016 linear abgebaut werden.

Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen und Schwankungsreserven ist im Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven umschrieben.

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode sind keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen worden.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	203'781'383.20	203'312'833.85
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	203'781'383.20	203'312'833.85
Wertschwankungsreserve	11'457'890.62	666'215.71
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Verfügbar zur Deckung der reglem. Verpflichtungen	215'239'273.82	203'979'049.56
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel bei einem technischen Zins von 3.0 / VJ 3.0%)	105.62%	100.33%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Willi Rohner	Präsident des Anlageausschusses, Präsident des Stiftungsrats
Nicolas Jaeggi	Mitglied des Stiftungsrats
Marcel Würsch	Mitglied des Stiftungsrats
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2014
Anlagepoolreglement	gültig ab 1. Januar 2004
Wertschriftenbuchhaltung	Profond, Thalwil
Investment-Controller	Profond, Thalwil
Global Custodian	Credit Suisse, Zürich
Vermögensverwalter	Anthos Asset Management B.V., Amsterdam NL Diem Client Partner, Zürich

62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Es liegt keine Abweichung von den Anlagevorschriften nach BVV2 vor. Die im Anlagereglement vorgesehene Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nach BVV2 wird gegenwärtig nicht beansprucht.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	666'215.71	0.00
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	10'791'674.91	666'215.71
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	11'457'890.62	666'215.71
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	31'345'000.00	27'711'000.00
Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve	-19'887'109.38	-27'044'784.29

Das aktuelle Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven gültig ab 31. Dezember 2013 legt die Zielgrösse der Schwankungsreserve für Immobilien Schweiz mit 10%, für Immobilien Ausland mit 25% des Ertragswertes der Immobilien und für die ausgewiesenen Kurswerte der Obligationen sowie Anlagen in Hypotheken mit 8% und der Aktien sowie der Alternativen Anlagen mit 25% fest. Die Anwendung dieser Prozentsätze erfolgt stetig im Vergleich zum Vorjahr.

Der für die Berechnung der Wertschwankungsreserve zugrunde gelegte Kurs- bzw. Ertragswert umfasst 78.44 % (Vorjahr: 80.59 %) des gesamten unter gemeinsamer Verwaltung stehenden Vermögens. Der entsprechende Anteil der Vorsorgestiftung am Anlagepool und an den Wertschwankungsreserven beträgt 21.56 % (Vorjahr: 19.41 %); vgl. dazu Ziffer 64. Der Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung umfasst den Saldo aus dem Anteil am Anlagepool und dem Anteil aus der Wertschwankungsreserve.

Pensionskasse der C&A Gruppe

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

641 Begrenzung gemäss Anlagereglement

Anlagekategorie	CHF	Mit Einfluss der Derivate	Anteil %	Strategie	Bandbreite
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	10'402'271.97	8'571'055.14			
Flüssige Mittel Fremdwährung	369'449.14	369'449.14			
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	235'002.12	235'002.12			
Total Flüssige Mittel u. Forderungen	11'006'723.23	9'175'506.40	4.0%	1.0%	0 - 5
Obligationen CHF	15'895'130.23		5.8%	5.0%	4 - 6
Obligationen Fremdwährungen Staatsanleihen hedged CHF	23'905'183.50		8.6%	12.0%	11 - 13
Obligationen Fremdwährungen Unternehmensanleihen hedged CHF	35'427'310.08		12.8%	12.0%	11 - 13
Obligationen Emerging Debt	13'251'715.40		4.8%	5.0%	4 - 6
Total Obligationen (inkl. Marchzins)	88'479'339.21	88'479'339.21			
Aktien Schweiz	16'357'257.11		5.9%	6.0%	5 - 7
Aktien Welt	29'155'407.22		10.5%	10.0%	8 - 12
Aktien Emerging Markets	13'423'141.42		4.9%	5.0%	4 - 6
Total Aktien	58'935'805.75	58'935'805.75			
Immobilien Inland	79'577'484.95	79'577'484.95	28.8%	29.0%	23 - 35
Hedge Funds	18'996'452.89		6.9%	7.0%	6 - 8
Private Equity	11'289'696.51		4.1%	5.0%	3 - 7
Rohstoffe	0.00		0.0%	0.0%	0 - 5
Insurance Linked Securities	8'085'658.99		2.9%	3.0%	2 - 4
Alternative Anlagen	38'371'808.39	38'371'808.39			
Total Aktiven	276'371'161.53	274'539'944.70	100.0%	100.0%	

Es besteht eine Bandbreitenverletzung bei den Staatsanleihen. Auf Grund der aktuellen tiefen Zins-Situation wurde keine Zuteilung gemäss Anlagereglement vorgenommen. Die Bandbreiten wurden im Anlagereglement gültig ab 01.01.2015 dahingehend angepasst.

Im gemeinsamen Anlagepool der Pensionskasse und der Vorsorgestiftung der C&A Gruppe sind vom obigen Vermögen rund CHF 271.5 Mio (Vorjahr: 251.9 Mio) angelegt. Der Vermögensanspruch der Pensionskasse beträgt rund CHF 213 Mio (78.4%), Vorjahr: 203 Mio (80.6%), derjenige der Vorsorgestiftung rund CHF 58.5 Mio (21.6%), Vorjahr: 48.9 Mio (19.4%), (vgl. dazu Ziffer 65).

Sowohl das Poolvermögen wie auch das gesamte Vermögen der Pensionskasse der C&A Gruppe entsprechen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Ziffer 62).

**65 Anlagepool: Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien sowie der Anteile am Anlagepool
(gemäss Wertschriftenverzeichnis)**

Anlagekategorie	CHF	Anteil Pensionskasse 78.44% CHF	Anteil Vorsorgestiftung 21.56% CHF
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	5'492'461.31	4'308'546.02	1'183'915.28
Flüssige Mittel Fremdwährung	<u>369'449.14</u>	289'813.35	79'635.80
Total Flüssige Mittel	5'861'910.45 ¹⁾	4'598'359.37	1'263'551.07
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	230'298.82 ²⁾	180'657.27	49'641.55
Obligationen Schweiz	15'895'130.23	12'468'890.76	3'426'239.47
Obligationen Fremdwährungen Staatsanleihen hedged CHF	23'905'183.50	18'752'354.80	5'152'828.70
Obligationen Fremdwährungen Unternehmensanleihen hedged CHF	35'427'310.08	27'790'855.00	7'636'455.08
Obligationen Emerging Debt	<u>13'251'715.40</u>	10'395'271.34	2'856'444.06
Total Obligationen (inkl. Marchzins)	88'479'339.21	69'407'371.91	19'071'967.30
Aktien Schweiz	16'357'257.11	12'831'404.91	3'525'852.20
Aktien Welt	29'155'407.22	22'870'878.22	6'284'529.00
Aktien Emerging Markets	<u>13'423'141.42</u>	10'529'746.00	2'893'395.42
Total Aktien	58'935'805.75	46'232'029.13	12'703'776.62
Immobilien Inland	79'577'484.95	62'424'337.06	17'153'147.89
Alternative Anlagen	38'371'808.39	30'100'658.52	8'271'149.87
Total Aktiven Anlagepool	271'456'647.57	212'943'413.26	58'513'234.31

¹⁾ In dieser Position ist im Vergleich zu Ziffer 64 das Verwaltungskonto der Pensionskasse mit CHF 4'909'810.66 nicht enthalten.

²⁾ Die Anlagen beim Arbeitgeber, ein Teil der übrigen Forderungen und die übrige Rechnungsabgrenzung sind in dieser Position nicht enthalten.

Pensionskasse der C&A Gruppe

651 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivatewirkung auf die Currency Allocation gemäss Report der Profond per 31. Dezember 2014:

Währung	Marktwert		Exposure BVV2
	Risikowährung	Einfluss Derivate	
CHF	99'622'150	98'794'729	198'416'879
USD	33'642'440	-38'166'880	-4'524'440
EUR	34'265'778	-60'627'849	-26'362'071
Diverse	43'795'896	-	43'795'896
Total	211'326'263		211'326'263

Unrealisierte Verluste Devisentermingeschäfte

		Marktwert	Exposure BVV2
Liquidität	Devisentermingeschäfte	1'436'493	1'436'493

652 Offenen Kapitalzusagen aus Private Equity Anlagen

Per 31. Dezember 2014 bestehen folgende offene Kapitalzusagen in USD:

Name	Zeichnungs- betrag	Capital Call kumul	Rest Saldo
UBS Global PE I Ltd. Class B	3'137'789	2'165'074	-972'715
PE Avadis Welt VI	1'961'118	1'597'940	-363'178
PE Avadis Welt VII	1'961'118	1'536'128	-424'990
CS Global Infrastructure Partner IC Ltd.	1'961'118	1'647'339	-313'779
SCM Internat. PE Select III L.P.	2'353'342	1'929'740	-423'602
Total	11'374'485	8'876'222	-2'498'263

Der Rest Saldo von USD 2'498'263 entspricht CHF 2'482'273 (Devisenkurs USD 0.9936).

66 Immobilien (Beteiligung)

Die Pensionskasse besitzt keine eigenen Immobilien. Die Beteiligungsquote am Shoppingcenter Serfontana in Morbio Inferiore beträgt 8 %, diejenige an der Überbauung Metalli (Zug) bei der Etappe 1 und der Etappe 2 je 2.5 %. Die Verkehrswertschätzung wird nach bewährten Methoden vorgenommen (DCF oder dem Ertragswert) - siehe Ziffer 42.

Pensionskasse der C&A Gruppe

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

671 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2014	2013
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Forderungen	CHF	CHF
Zinsen Bank- und Versicherungs-Kontokorrente	12'984.12	18'739.85
Zinsen auf Festgeldern	0.00	521.06
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-701'825.04	-297'466.47
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-1'455'456.35	104'390.09
Gebühren	-1'707.11	-805.34
Indirekter Erfolg	0.00	43.44
	-2'146'004.37	-174'577.36
Netto-Ergebnis aus Obligationen		
Zinsen	723'081.46	980'835.82
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	378'259.80	232'934.88
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	3'178'445.10	-663'979.49
Indirekter Erfolg	194'500.19	143'056.38
	4'474'286.55	692'847.59
Netto-Ergebnis aus Aktien		
Dividenden	541'596.99	939'350.17
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	150'883.55	2'854'715.16
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	5'065'509.81	3'696'660.68
Indirekter Erfolg	9'228.47	100'955.91
	5'767'218.82	7'591'681.92
Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen		
Ausschüttung	0.00	597'086.98
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	123'707.28	-863'695.50
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	3'916'125.05	218'693.03
Indirekter Erfolg	417'869.09	26'035.44
	4'457'701.42	-21'880.04
Netto-Ergebnis aus Immobilien-Fonds		
Erträge	1'436'191.57	1'424'006.11
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/Verluste	373'998.61	510.59
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	1'039'771.74	508'949.76
Indirekter Erfolg	306'507.78	278'382.94
	3'156'469.71	2'211'849.39
Netto-Ergebnis aus Liegenschaften (Beteiligung)		
Ausschüttungen	588'485.93	579'771.59
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	1'907.53	-82'178.04
	590'393.46	497'593.56
Retrozessionen		
Retrozessionen	7'554.78	4'614.93
	7'554.78	4'614.93

Pensionskasse der C&A Gruppe

Zinsen auf Austrittsleistungen		
Zinsen auf Austrittsleistungen	-7'520.30	-10'327.00
	<u>-7'520.30</u>	<u>-10'327.00</u>
Aufwand der Vermögensverwaltung		
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'409'600.84	-1'003'531.13
	<u>-1'409'600.84</u>	<u>-1'003'531.13</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>14'890'499.21</u>	<u>9'788'271.85</u>

Die Retrozessionen betragen CHF 7'554.78 (Vorjahr CHF 4'614.93). Der Anteil der Vorsorgestiftung beläuft sich auf CHF 1'950.44 (Vorjahr CHF 1'153.53). Der auf die Pensionskasse entfallende Anteil des "Aufwand der Vermögensverwaltung" beträgt 79.48 % von CHF 1'764'055.01. Vom Nettoergebnis aus Vermögensanlage beträgt der Anteil der Vorsorgestiftung CHF 3'848'559.31 (Poolergebnis CHF 18'755'422.14).

672 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten (VVK)

Vermögensanlagen (exkl. Anteil Vorsorgestiftung)	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	217'520'911.32	205'846'088.92
davon:		
- Transparente Anlagen	202'619'196.61	198'593'627.19
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	14'901'714.71	7'252'461.73

Per 31. Dezember 2014 bestehen folgende intransparente Vermögensanlagen gemäss Artikel 48a, Abs. 3 BVV 2:

ISIN-Nr.	Name	Bestand Anteile	Marktwert in CHF	in % der Vermögens- anlagen
XD0203432782	Brava Weaving Liq.	37'519.718	37'279.59	0.02
-	HF-Pool Anthos	149'044.972	14'737'456.95	6.78
CH0015193656	Reichmuth Matterhorn	815.292	0.00	0.00
IE00B3MCQ512	SC Modus Defender	369.770	126'978.17	0.06
Total intransparente Anlagen			<u>14'901'714.71</u>	6.85
			31.12.2014	31.12.2013
Kostentransparenzquote in %			93.15	96.48

Pensionskasse der C&A Gruppe

Vermögensverwaltungskosten	2014	2013
	CHF	CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten		
Kosten Depotbanken	-19'812.83	-21'927.65
Transaktionskosten	-231'882.43	-117'534.99
Investmentcontrolling	-30'572.74	-29'117.81
Diverse Verwaltungsgebühren	-1'515.77	-3'124.39
Management Fees	-197'711.53	-283'352.19
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-481'495.31	-455'057.01
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-928'105.53	-548'474.11
Total verbuchte VVK in Betriebsrechnung	-1'409'600.84	-1'003'531.13
Total der VVK in % der transparenten Anlagen	0.70	0.51
673 Nettoergebnis des Gesamtvermögens	2014	2013
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven Anfang Jahr (ohne Vorsorgest.)	206'258'845.82	199'856'311.48
Summe aller Aktiven Ende Jahr (ohne Vorsorgestift.)	217'857'927.23	206'258'845.82
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	212'058'386.53	203'057'578.65
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	14'890'499.21	9'788'271.85
Performance auf dem Gesamtvermögen	7.02%	4.82%
Performance auf dem Poolvermögen (gemäss Profond)	7.21%	4.92%

674 Wertung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

Die Vermögensaufteilung im Berichtsjahr basierte auf der gültigen Anlagestrategie gemäss dem Anlagereglement. Vor Abzug der Vermögensverwaltungskosten betrug die Bruttorendite 7.69 %. Nach Abzug dieser Kosten belief sich die Nettorendite auf 7.02 %. Die Investitionen erfolgten mittels einer Mischung von Direkt- und Kollektivanlagen. Mit Ausnahme der Flüssigen Mitteln und Forderungen konnte in allen Anlagekategorien ein positives Ergebnis erzielt werden.

68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

681 Kontokorrente	2014	2013
	CHF	CHF
C&A Mode AG, Kader	0.00	31'922.95
Total ausstehende Beiträge	0.00	31'922.95
682 Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2014	2013
(Keine Verpflichtung gegenüber den Destinatären)	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	506'549.25	600'261.35
Einlage und Verwendung	0.00	-93'712.10
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verzicht	506'549.25	506'549.25
	2014	2013
	CHF	CHF
Anthos SSO AG	371'061.10	371'061.10
C&A Mode AG	116'467.70	116'467.70
Cofra Holding AG	19'020.45	19'020.45
Total	506'549.25	506'549.25

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wird nicht verzinst.

Pensionskasse der C&A Gruppe

7 Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

70 Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung

Diese Position entspricht dem Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung der C&A Gruppe, der durch die gemeinsame Anlage der Gelder entsprechend dem Anlagepool-Reglement entsteht.

71 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Marchzinsen	332'446.16	408'241.90
Willis, Organhaftpflicht	4'515.00	4'515.00
Korrekturbeitrag (Rückwirkende Mutation)	54.75	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	337'015.91	412'756.90

72 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Kantonale Aufsichtsbehörde, Aufsichtsgebühr	4'785.00	10'050.00
Oberaufsichtskommission, Aufsichtsgebühr	1'600.00	1'615.20
Libera AG, Verwaltungshonorar	0.00	6'156.00
Libera AG, Pensionsversicherungsexperte	20'000.00	31'092.85
Treureva AG, Revisionskosten	52'472.95	49'543.25
Rückstellung für Derivate (nicht realisierte Verluste)	1'436'492.96	820'874.71
Korrekturbeitrag (Rückwirkende Mutation)	1'397.60	795.45
Differenzprämie Elips Life 2014	33'333.00	0.00
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen	834.05	3'500.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	1'550'915.56	923'627.46

73 Nicht-technische Rückstellungen

Zur Zeit bestehen keine nicht-technischen Rückstellungen.

74 Sonstiger Verwaltungsaufwand	2014	2013
	CHF	CHF
Handelsregister Eintrag / sonstige Gebühren	130.00	0.00
ASIP-Beitrag	1'800.00	1'800.00
Organhaftpflicht	9'030.00	4'515.00
ALM Studie	0.00	29'700.00
Kellerhals Anwälte, Abklärung Hedge Fund Investment	8'059.35	3'500.00
Übersetzungskosten	10'994.40	1'847.40
Kosten Homepage	4'492.20	0.00
sonstige Aufwendungen	52.45	0.00
Total sonstiger Aufwand	34'558.40	41'362.40

Pensionskasse der C&A Gruppe

741 Verwaltungskosten pro geführtes Mitglied	2014	2013
	CHF	CHF
Total Verwaltungs- und sonstiger Aufwand	497'351.60	494'862.55
Anzahl geführte Mitglieder (Dossier)	2'025	1'879
Verwaltungskosten pro geführtes Mitglied	245.61	263.36
75 Besitzstands- und andere Einlagen	2014	2013
	CHF	CHF
Besitzstandeinlagen	0.00	21'938.00
	<u>0.00</u>	<u>21'938.00</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrer Verfügung vom 14. November 2014 vom Jahresbericht 2013 Kenntnis genommen. Es bestehen keine Auflagen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Verpfändete Aktiven

Mit Datum vom 12. September 2011 wurden der Credit Suisse mittels einer limitierten Faustpfandverschreibung in der Höhe von CHF 10'000'000.00 sämtliche bei ihr liegenden Werte verpfändet. Diese Aktiven dienen bis zur genannten Limite als Sicherheit für die offenen derivativen Handelsgeschäfte.

92 Retrozessionen

Die Verwaltung der Wertschriften erfolgt mit Ausnahme der Unterbereiche "Aktien Schweiz" und dem Obligationenmandat bei Diem Client Partner sowie zwei Obligationenmandat bei Anthos Asset Management direkt durch die Anlagekommission. Die Pensionskasse steht bezüglich der Retrozessionen aus dem Global Custody Vertrag mit der Credit Suisse AG in Verhandlung. Ein Abschluss für die von der Credit Suisse AG erhaltenen Entschädigungen bis zum 31. Dezember 2013 wird im 2015 erfolgen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses wie auch die Erhöhung des Satzes für die Negativzinsen auf Minus 0.75 % durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) am 15. Januar 2015 hat Turbulenzen an den Finanzmärkten ausgelöst. Dieser Entscheid hatte kurzfristig dramatische Einflüsse auf die Aktienmärkte und die Wechselkurse gegenüber dem Schweizer Franken. In der Zwischenzeit haben sich die Aktienmärkte erholt und bewegen sich wieder auf dem Niveau vor dem 15. Januar 2015. Der Negativzins und damit die negativen Renditen am kurzen Ende dämpfen die Rediteerwartungen sämtlicher Obligationen der Pensionskassen erheblich. Der Stiftungsrat überwacht laufend die Entwicklungen an den Finanzmärkten und wird bei Handlungsbedarf die notwendigen Massnahmen einleiten.
- Rückwirkend auf den 1. Januar 2015 werden die Pensionskasse und die Vorsorgestiftung zusammengelegt.

Pensionskasse der C&A Gruppe

Willi Rohner
Präsident

Marcel Würsch
Vizepräsident